

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 88 (1970)
Heft: 20

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Band schliesst mit einem Axiallager-Abschnitt, in dem ein zur Radiallager-Berechnung analoges Verfahren erörtert wird.

Das Werk ist als Grundlage für die Bemessung von ölgeschmierten zylindrischen Radial- und segmentierten Axiallagern bestens zu empfehlen. Da alle durchgerechneten Beispiele mit Schnittbildern der ausgeführten Lager ausgestattet sind, gibt das Buch auch eine Fülle von Hinweisen für die Konstruktion. Für eine nächste Auflage des Werkes wäre eine Umstellung vom technischen auf das MKSA-Masssystem zu empfehlen. Dem vorliegenden ersten Band soll in absehbarer Zeit ein zweiter folgen, der Sonderprobleme und Ergänzungen enthalten wird und den man mit Spannung erwartet.

Prof. Dr. H. H. Ott, ETH Zürich

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 9, 1970

	Seite
Action réciproque entre la structure et le sol de fondation. Par A. Rabinovici	131
Bibliographie	138
Les congrès	139
Communications SVIA	139
Informations diverses	140

Wettbewerbe

Genfer Ausstellungs- und Kongresszentrum. Für die Lösung dieser Bauaufgabe (Standort Grand-Saconnex) hat das Département des travaux publics des Kantons Genf einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, zu welchem 34 Entwürfe eingereicht worden sind. Fachleute im Preisgericht waren die Architekten A. Lozeron, F. Mentha, A. Rivoire und P. Waltenspuhl sowie Ing. P. L. Nervi (Rom); Ersatzmann Arch. J. P. Dom. Ergebnis:

1. Preis (24 000 Fr.) René Koechlin, Marc Mozer, Mitarbeiter Olivier Henchoz, Jacques Picot, Ingenieure Edouard Bourquin, Georges Stencek
 2. Preis (20 000 Fr.) G. Brera, J. Ellenberger, J. J. Gerber, A. J. Leman, J. M. Saugey, J. Stryenski, Ing. P. Tremblet, Bureau d'études routières Solfor S. A.: Ed. Borloz, J. C. Dériaz, W. Grimm
 3. Preis (18 000 Fr.) André Gaillard, associés R. Boysan, Z. Krahl, A. Milone, P. Petrovic, Ing. J. M. Yokoyama, Mitarbeiter J. P. Antenen, L. Lakotos
 4. Preis (16 000 Fr.) Favre, de Freudenreich & Gut, Mitarbeiter J. Csank, Ing. J. J. Quayzin, General Parking S. A.
 5. Preis (12 000 Fr.) P. Nierlé, Mitarbeiter C. Morerod, G. Perler, Ch. Sinai
 6. Preis (11 000 Fr.) Alfred Damay, Marcel Burky, Jean Montessuit und Mitarbeiter
 7. Preis (10 000 Fr.) Otto Kober-Varga
 8. Preis (9 000 Fr.) Dominique Reverdin, Mitarbeiter Laurent Rollier, Ingenieure Epars & Devaud
- Ankauf (7 000 Fr.) Louis Payot, Mitarbeiterin Marianne Quaile
 Ankauf (7 000 Fr.) Luc und Alain Hermes
 Ankauf (7 000 Fr.) Edouard Weber, Ing. Vincent Becker
 Ankauf (4 500 Fr.) E. Guex & G. Kirchhoff, Mitarbeiter B. Buhler, Ingenieure Fol & Duchemin
 Ankauf (4 500 Fr.) Rober-Constant Laverrière, Mitarbeiter Suzanne Rambach, Léon Gaignebet, Ing. Israël Bollag

Die Ausstellung, im letzten Heft angezeigt, schliesst Freitag, 15. Mai.

Primarschulhaus im «Zopf» in Adliswil. Die Schulgemeinde Adliswil eröffnet einen Projektwettbewerb unter den in Adliswil seit 1. Januar 1969 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen oder dort heimatberechtigten Architekten. Zusätzlich sind sieben auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: R. Gross, Zürich, R. Gujer, Zürich, H. Locher, Thalwil, R. Schoch, Zumikon. Ersatzfachrichter ist Dr. F. Krayenbühl, Zollikon. Für sechs Preise stehen 24 000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm:

zwölf Klassenzimmer, Räume für Mädchenhandarbeit, Kartotage, Musikkojen, Lehrer-, Sammlungs-, Bibliothek-, Materialzimmer, Singsaal, LS, Pausenhalle; Turnhalle mit Gymnastiksaal und Nebenräumen; Abwartwohnung, Betriebsanlagen, Nebenräume, Aussenanlagen usw. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* Fragenbeantwortung 4. Juli, Abgabe der Entwürfe 16. Oktober, der Modelle 30. Oktober. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. beim Bauamt Adliswil.

Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte in Burgdorf.

Der Aktionsausschuss der in Gründung stehenden Stiftung für ein Schulungs- und Arbeitszentrum in der Region Burgdorf veranstaltet einen Projektwettbewerb unter den seit 1. Januar 1969 in einem der Amtsbezirke Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald wohnhaften Architekten. Zusätzlich werden drei auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: U. Steiner, Spiez, W. Althaus, Bern, Kantonsbaumeister Ch. Horlacher, Bern, R. Schärli, Luzern. Ersatzfachpreisrichter ist Stadtbaumeister R. Mengelt, Burgdorf. Für sechs Preise stehen 26 000 Fr. und für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm:* Heilpädagogische Tagesschule mit sechs Schul- und drei Bastelräumen, Räume für Haushaltsunterricht und Handarbeit, drei Mehrzweckräume, Sprachheilzimmer, Lehrerzimmer usw. Anlehrwerkstätte mit Werkstatt-, Lager-, Geräte- und Theorieräumen. Dauerwerkstätte mit Werkstatt-, Lager- und Geräteräumen. Fünf Büros. Wohnheim 20 Zweier-Internatszimmer, zehn Personalräume, Aufenthalts-, Freizeit-, Essräume; Zentralküchenanlage; Heizung, Wäscherei, Lingerie, ferner Krankenzimmer, Sekretariat und Sprechzimmer. Zusätzliche Räume: Turnraum mit Nebenräumen, Einstellräume, Geräteräume, zwei Wohnungen, LS und Zivilschutzanlage. *Anforderungen:* Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* Fragenbeantwortung 15. Juni, Abgabe der Projekte 30. September, der Modelle 12. Oktober. Bezug der Unterlagen beim Bauamt Burgdorf gegen Depot von 50 Fr.

Ankündigungen

Gewerbemuseum Basel

Das Gewerbemuseum, Spalenvorstadt 2, zeigt noch bis am 21. Juni «Politische Karikaturen» von Hans Geisen. Geöffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Lärminderung an Aufzugsanlagen, VDI-Richtlinien-Entwurf

Im Zuge des auf immer breiterer Grundlage geführten Kampfes gegen den Lärm ist die «Lärminderung an Aufzugsanlagen» – so der Titel des neuen Richtlinien-Entwurfs VDI 2566 – eine dringende Aufgabe. Ausgearbeitet wurde dieser Richtlinien-Entwurf, der vor allem Architekten, Bauingenieuren und Aufzugsplanern zur Lektüre anempfohlen wird, von der VDI-Kommission Lärminderung.

Durch Aufzugsanlagen verursachte Geräusche pflanzen sich in Gebäuden als Luft- und Körperschall fort. In der neuen Richtlinie werden daher Massnahmen des bautechnischen Schallschutzes zur Minderung der Luft- und Körperschallausbreitung erläutert und Hinweise für den körperschalldämmenden Einbau von Aufzugsanlagen gegeben. Ferner werden Massnahmen für die Minderung der Geräuschursachen vorgeschlagen sowie Empfehlungen für die Konstruktion lärmarmen Aufzugsanlagen ausgesprochen. Der Entwurf gilt für Aufzugsanlagen mit Seiltrieb in Wohnbauten, Krankenhäusern, Hotels und sonstigen Hochbauten mit Schallschutzanforderungen nach DIN 4109. Der erforderliche und wünschenswerte Grad des Lärmschutzes bei Aufzugsanlagen ist jedoch nur erreichbar, wenn Architekten, Bauingenieure und Aufzugskonstrukteure gemeinsam planen und ihre Bemühungen aufeinander abstimmen.

Der Richtlinien-Entwurf VDI 2566 ist über die Beuth-Vertrieb GmbH, D-1000 Berlin 30, Burggrafenstrasse 4/7, oder D-5000 Köln, Friesenplatz 16, zum Preise von DM 5.20 zu beziehen.

VDI-Bericht über Kraftmessung und Wägung

Als VDI-Bericht Nr. 137 sind sieben in erweiterter und ergänzter Form die Vorträge und Referate in- und ausländischer